



Zug, 10. Februar 2011, 17:00 Uhr

030 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Zeugenaufruf nach Frontalkollision zwischen zwei Autos

Ein Personenwagen ist in Baar auf die Gegenfahrbahn geraten und mit einem anderen Auto frontal kollidiert. Zwei Personen wurden verletzt. Die Zuger Polizei sucht Zeugen.

Am Donnerstag (10. Februar 2011), kurz nach 08:30 Uhr, fuhr ein 69-jähriger Autofahrer auf der Blickensdorferstrasse in Richtung Baar/Zentrum. Bei der Autobahnüberführung kam dieser aus noch unbekanntem Grund auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort mit einem entgegenkommenden 42-jährigen Autofahrer frontal. Der Unfall verursachende Fahrzeuglenker verletzte sich mittelschwer; er wurde durch den Rettungsdienst Zug ins Spital gebracht. Der Führerausweis wurde ihm aus Sicherheitsgründen vorsorglich abgenommen. Der 42-jährige Unfallbeteiligte kam mit leichten Verletzungen davon.

An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Die Schadenhöhe beträgt mehrere zehntausend Franken.

Ein weiteres Fahrzeug, das in Richtung Blickensdorf (Gemeinde Baar) unterwegs war, musste gemäss Zeugenaussagen vorgängig auf das Trottoir ausweichen, um eine Kollision mit dem Unfallverursacher zu verhindern. Die Lenkerin oder der Lenker dieses Fahrzeuges wird gebeten, sich mit der Zuger Polizei (T 041 728 41 41) in Verbindung zu setzen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.